

Zukunftsforum Energie und Klima: Best-Practice-Beispiele für Kommunen **deENet Kompetenznetzwerk dezentrale Energietechnologien e.V. 12.10.2021**

Von 15. bis 19. November 2021 findet das Zukunftsforum Energie und Klima als Online-Event statt. Fünf Tage lang geht es in Vorträgen, Diskussionen und Workshops um die Themen Erneuerbare Energie, Wärmewende, Mobilität, kommunaler Klimaschutz sowie Klimapolitik. Am ersten Tag des Forums findet ein Workshop für Kommunalvertreter*innen statt. Bei der Veranstaltung „Transformation zwischen Beteiligung, Wertschöpfung und Akzeptanz: Wie hängt alles zusammen und was hilft Kommunen bei der erfolgreichen Umsetzung?“ werden Best Practices und Worst Cases zum Ausbau von Erneuerbaren Energien vorgestellt und diskutiert. Das jährlich stattfindende Zukunftsforum richtet sich unter anderem an Handelnde aus Kommunal- und Landespolitik, Verwaltung und Energiewirtschaft, um frische Impulse für die Energiewende und den Klimaschutz zu setzen.

Mehr zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie hier:

www.zufo-energie-klima.de

Neue Version des Bayerischen Windatlas

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie 19.10.2021

Vor sieben Jahren wurde erstmals der Bayerische Windatlas herausgegeben – nun wurde das Dokument überarbeitet. Der Atlas enthält jetzt neben der Windgeschwindigkeit auch Daten zu Windleistungsdichte, Turbulenzintensität, Standortertrag sowie Standortgüte. Die Auflösung des neuen Bayerischen Windatlas ist mit 10 m x 10 m deutlich höher als beim Vorgänger. Das Tool dient Kommunen und regionalen Planungsverbänden, Bürger*innen, Energieversorgungsunternehmen sowie Investor*innen und anderen Interessierten als Planungshilfe. Der neue Windatlas ist in Form von interaktiven Karten im Energie-Atlas Bayern sowie als Broschüre abrufbar.

Hier gelangen Sie zur Broschüre:

www.stmwi.bayern.de

Arbeitshilfe für Kommunen zur Klimaanpassung

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz 11.10.2021

Um Kommunen bei der Planung von blauer und grüner Infrastruktur zu unterstützen, wurde kürzlich das Dokument „Instrumente zur Klimaanpassung vor Ort“ vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz herausgegeben. Die Arbeitshilfe zeigt den Instrumentenkasten auf, der Städten und Gemeinden zur Verfügung steht, um Maßnahmen zur Klimaanpassung zu verwirklichen. Zudem gibt sie praktische Anwendungsbeispiele, an denen sich Kommunen orientieren können. Dazu zählen unter anderem die Durchsetzung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans und einer Baumschutzverordnung. Neben Rechtsgrundlagen werden in der Arbeitshilfe eine beispielhafte Formulierung sowie erzielte Effekte zum Klimaschutz angegeben.

Hier können Sie die Broschüre herunterladen:

www.bestellen.bayern.de

Animation zu kommunalen Wärmenetzen

Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) 12.10.2021

Die Agentur für Erneuerbare Energien hat ein Video zum Thema „Geschäftsmodelle für die kommunale Wärmewende“ veröffentlicht. Darin wird gezeigt, wie der Weg von fossilen zu erneuerbaren Energieträgern in der Wärmeversorgung gelingen kann. In der Animation stellen Praxisbeispiele dar, wie unter anderem mit Restholz, Wärmepumpen, Solarthermie und Abwärme zur Dekarbonisierung der Wärmeversorgung beigetragen werden kann. Es wird auch gezeigt, wie alle kommunalen Aktiven im besten Fall zusammenarbeiten – Energieberatende erkennen etwa Schwachstellen bei Gebäuden und Landbesitzende stellen Flächen für Solarthermieanlagen bereit. Durch diese Maßnahmen erhalten Kommunen und



ENERGIEWENDE-PRESSESCHAU 10 | 2021

Bürger*innen mehr lokale Wertschöpfung. In der Animation werden auch konkrete Förderprogramme genannt, die zur Finanzierung der kommunalen Wärmewende beitragen können.

Weitere Informationen und die Animation finden Sie hier:

www.waermewende.de

Beteiligungsmodell für regionale Energiewende-Projekte in Freyung

MuW Medienhaus 22.10.2021

Im bayerischen Freyung wurde kürzlich eine Gesellschaft gegründet, die sich mit der regionalen Energiewende beschäftigt. Die Stadt Freyung, die Sparkasse und das Bayernwerk haben sich zusammengetan und ermöglichen den Bürger*innen mit dem Pilotprojekt „Regionale Energiewende Beteiligung Freyung“ in den Bau von regenerativen Anlagen zu investieren. Die Gesellschaft soll in Zukunft potenzielle Freiflächen für Solar- und Windkraft ausfindig machen, diese pachten und mit erneuerbaren Kraftwerken bebauen. Ein Areal wurde bereits in Bahnhofsnähe gefunden: Dort soll ab kommendem Jahr eine neue Solaranlage Sonnenenergie in das Stromnetz einspeisen. Bürger*innen können mit einem Betrag ab 500 Euro in die Gesellschaft investieren. Durch diese Möglichkeit der Beteiligung und die Mitwirkung der Kommune an der Planung soll eine hohe Akzeptanz der Bevölkerung in die Maßnahmen zur Energiewende erreicht werden.

Mehr dazu finden Sie hier:

www.muw-nachrichten.de

Neue Kommunalrichtlinie veröffentlicht

Nationale Klimaschutzinitiative 25.10.2021

Am 01. Januar 2022 tritt die novellierte Kommunalrichtlinie in Kraft. Durch sie soll der Klimaschutz vor Ort noch effektiver gelingen. Eine der Neuerungen ist die Förderung von mehr Personal zur Umsetzung von Klimaschutz: Künftig werden neben Klimaschutzmanager*innen auch Klimaschutzkoordinator*innen sowie Fachpersonal gefördert, welches sich um die Einführung und Erweiterung eines Energiemanagements kümmert. Zudem gibt es nach der neuen Kommunalrichtlinie mehr Antragsberechtigte. Dazu zählen Sozial- und Wohlfahrtsverbände, gemeinnützige Vereine sowie Contractor*innen, die Klimaschutzprojekte im Auftrag von Kommunen umsetzen. Neu ist auch, dass es mehr passgenaue Fördermöglichkeiten für Klimaschutzmaßnahmen gibt, wie beispielsweise für Einstiegs- und Orientierungsberatungen.

Weitere Informationen gibt es hier:

www.klimaschutz.de

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V., Tel.: 09421 960-300, E-Mail: contact@carmen-ev.de



Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative **LandSchafftEnergie** des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten